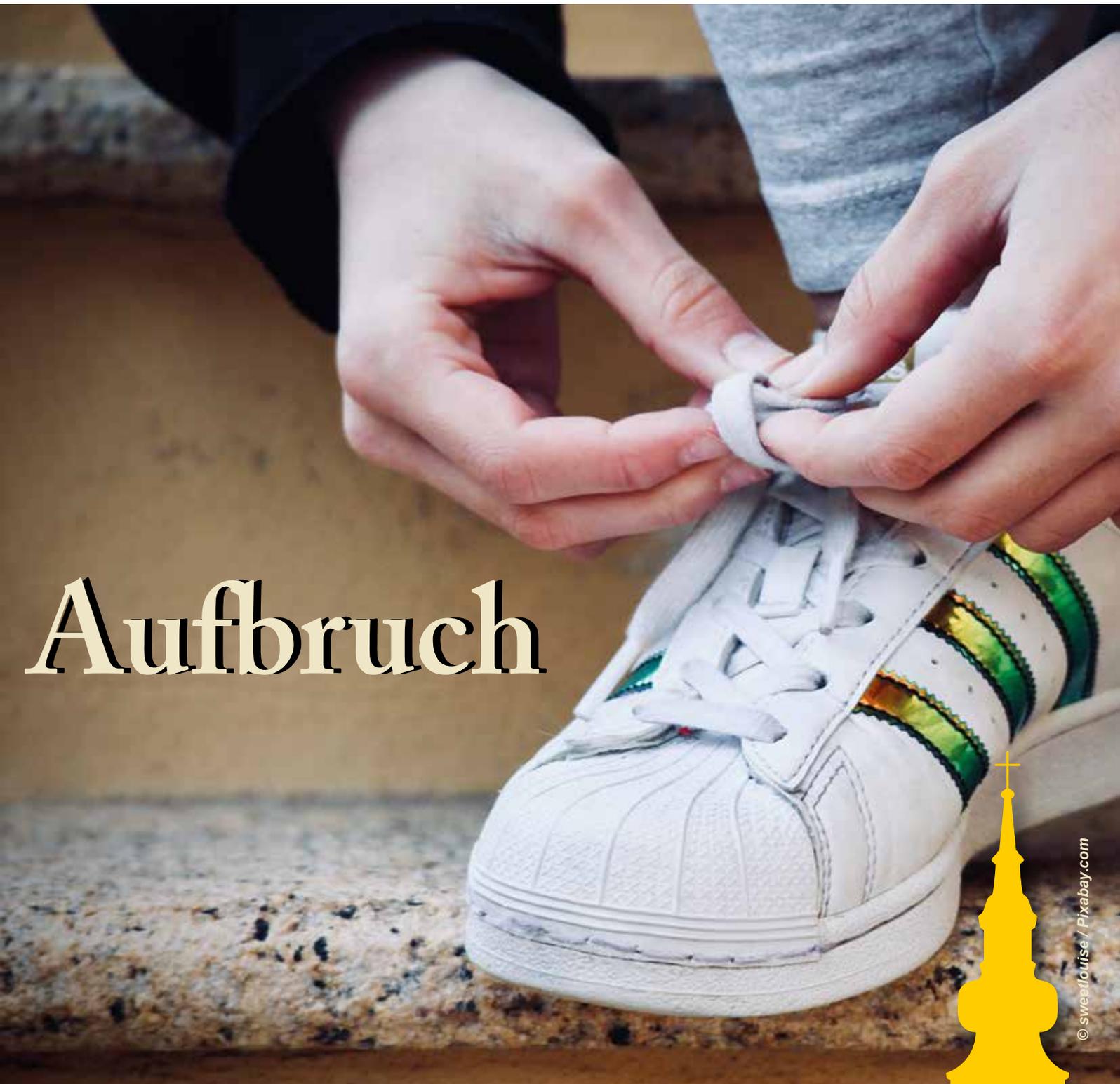


OKT GON

PFARRBRIEF DER PFARRE LEONDING-ST. MICHAEL

MÄRZ | APRIL | MAI | JUNI 2023



Aufbruch

© sweenylouise / Pixabay.com

AUFBRUCH UND NEUBEGINN

Ein Aufbruch verändert vieles. Es braucht aber auch die Zeit danach, in der der Aufbruch/Umbruch Gestalt bekommt und erste Früchte trägt.

Unbekannt

Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen, und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.

Meister Eckhart

Ich schenk euch ein neues Herz und lege meinen neuen Geist in Euch.

Hes. 36,26

Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.

Mahatma Gandhi

Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.

Marie von Ebner-Eschenbach

Nichts ist so beständig, wie der Wandel.

Heraklit von Ephesus

Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.

Unbekannt

Das Leben gehört dem Lebendigen an, und wer lebt, muss auf Wechsel gefasst sein.

Johann Wolfgang von Goethe

Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.

Franz Kafka



VORWORT VON PFARRASSISTENTIN
MARIA FISCHER

Liebe Pfarrgemeinde,

Zeiten des Wandels und wiederkehrende Veränderungen gehören zu unserem Leben, immer wieder sind wir als Menschen gefordert, uns auf diese Dynamik des Lebens und auf Neues einzulassen. Besonders deutlich wird das möglicherweise in diesem Frühling, denn es gibt keine Begegnungsbeschränkungen mehr, die Pandemie liegt hinter uns.

Auch im Dekanat Traun wird es in den kommenden Monaten einige Neuerungen geben: wir befinden uns in der nächsten Etappe der Umstrukturierung unseres Dekanates auf dem Weg zur neuen Pfarre. Im Jänner fand dazu ein weiteres Großtreffen hier in Leonding statt, bei dem sich Delegierte aus allen Pfarrgemeinden des Dekanates mit der Vision und unseren Zukunftsbildern einer lebendigen Kirche beschäftigten. Zentrale Inhalte unserer Glaubensbotschaft, die zeitgemäße Verkündigung und gemeinsame, pastorale Schwerpunkte, die wir als neue Pfarre setzen wollen, all das sind Themen, mit denen wir uns auf diesem Zukunftsweg auch weiterhin auseinandersetzen werden.

Dieser Aufbruch in eine neue, gemeinsame Zukunft braucht aber Offenheit in unserer Pfarrgemeinde, um Vertrautes loszulassen und uns auf Veränderungen und Neuerungen einzulassen. Das fällt nicht immer leicht, doch Papst Franziskus ermutigt uns hier als kirchliche Gemeinschaft: er spricht von der Notwendigkeit der Kirche, sich immer wieder zu erneuern; es braucht eine Kirche, die aus sich herausgeht, an die Peripherien geht und anknüpft am Leben und den Alltagserfahrungen der Menschen. Nur so kann unsere Glaubensbotschaft lebendig bleiben.

Aufbruch und Neubeginn sind Begriffe, die also ganz wesentlich zum christlichen Glauben dazugehören. Auch diese Wochen der Fastenzeit und der Blick auf das Ostergeschehen laden dazu ein: als Pfarrgemeinde sind wir eingeladen, aufzubrechen und uns gemeinsam auf den Weg zu machen; die spirituellen Angebote, regelmäßige Begegnungsmöglichkeiten und die Pflege unserer Gemeinschaft können Impulse sein, die uns bestärken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und freue mich auf zukünftige Begegnungen,

Umbruch Aufbruch Zuspruch



Bist du bereit aufzubrechen? Bist du bereit für Veränderungen in unserer Kirche, in deiner Pfarre? Wonach sehnst du dich? Mit diesen Fragen sind wir im Herbst 2022 in den Prozess der Umstrukturierung vom Dekanat Traun hin zur neuen Pfarre losgegangen.

Notwendig ist dieser Aufbruch, weil Veränderungen in Gesellschaft und Kirche eine Neuorientierung verlangen. Selbstverständliche Traditionen und der volkshirchliche Rahmen tragen nicht mehr. Neuorientierung ist notwendig, um das Gute, den Kern unseres Glaubens zu bewahren und gleichzeitig offen zu sein für die Anforderungen unserer Zeit.

Die strukturellen Veränderungen sind wichtig und unumgänglich, aber sie bleiben wirkungslos, wenn nicht gleichzeitig die Frage gestellt wird: Wie geht Glauben, wie geht Christ:in sein heute? Was heißt es für uns, „... in der Spur Jesu zu bleiben“? Bischof Wanke aus Deutschland hat einfache und zeitgemäße Formulierungen für die wesentlichen Inhalte der Botschaft Jesu gefunden: Ich höre dir zu! Du gehörst dazu! Ich gehe ein Stück weit mit dir! An solchen Zusagen kann christliche Spiritualität heute ihr Maß nehmen. Es geht um Bestärkung im Glauben und um spirituelle Vertiefung der Gemeinden und Bewegungen in unserer Diözese.

Eine Kirche, die von sich behauptet, in der Spurtreue Christi zu gehen, ist eine Kirche, die die Liebe Gottes in dieser Welt erfahrbar macht. Ganz konkret heißt das, es ist unser Auftrag, Liebe zu enthüllen und Menschen dadurch den nächsten Schritt im Leben zu ermöglichen.

Wonach sehnst du dich, war eine der ersten Fragen bei der Neustrukturierung. Wertschätzung, Gemeinschaft,

Miteinander, Orte der Begegnung sind einige der Antworten darauf, die in der Analyse der Ist-Situation häufig genannt wurden. Das deckt sich mit dem Bild von Kirche von Papst Franziskus: Kirche braucht die Fähigkeit, Wunden zu heilen und die Herzen der Menschen zu wärmen, Kirche braucht Nähe und Verbundenheit.

Um das konkret für das Dekanat Traun umzusetzen ist der nächste Schritt die Ausformulierung eines pastoralen Konzeptes für die neue Pfarre mit den 15 Pfarrteilgemeinden. Orientierung geben dabei die drei Leitgedanken: Spiritualität – Solidarität – Qualität.

Bei der Spiritualität geht es um unsere Glaubensquellen. Sie gilt es zu pflegen und immer wieder neu zu entdecken, einzeln und in Gemeinschaft. Solidarität verlangt von uns Berührbarkeit. Das, was uns umgibt (Menschen, Natur, Gesellschaft ...), geht uns etwas an. Und wir achten auf Qualität. Im Feiern, im Handeln, im Leben, allein und in Gemeinschaft. Es ist nicht egal, wie wir miteinander tun.

Diese Leitgedanken gilt es für die neue Pfarre zu entwickeln und zu übersetzen. Eine Herausforderung, die im Vertrauen auf Gottes Hilfe im Kernteam angegangen wird.



MAG. A. MARIA EICHINGER
Ausbildungsleiterin für Theologiestudierende, Leiterin Fachbereich Personal- und Organisationsentwicklung, inhaltliche Beauftragte.

© Diözese Linz

Berichte zum Visionstag und zur PGR-Klausur sowie die Vorstellung der Pfarren im Seelsorgeraum Ansfelden finden Sie auf den folgenden Seiten und auf unserer Homepage www.pfarre-leonding.at

Visionstag

Mit dem Visionstag startete das Dekanat Traun in die nächste Etappe auf dem Weg zur neuen Pfarre. Am 28. Jänner trafen sich im Michaelszentrum ca. 90 Delegierte aus allen 16 Pfarren und pastoralen Orten (Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf, Regionalcaritas und alle Altenheimseelsorger*innen) des Dekanates. Bereits am Vormittag wurden gemeinsame Kraftquellen und Motivationsgründe für das eigene Engagement in der Kirche benannt. Ein Blick auf unser Dekanat zeigte, dass neben spirituellen Angeboten und Gottesdiensten vor allem „die Gemeinschaft, Begegnungsmöglichkeiten und soziale Gerechtigkeit“ Begriffe sind, die Menschen mit Kirche verbinden. Außerdem sollen die jungen Menschen Platz haben in der Pfarre, Räume zum Treffen und Freiräume, um sich mit ihren Ideen einbringen zu können.

Am Nachmittag ging es um die eigenen Visionen von Kirche und unserer Glaubensverkündigung: in kreativer Weise wurden in Kleingruppen „zukünftige Bilder von der Pfarre“ entwickelt, gedacht als Anregung für die Entwicklung von pastoralen Schwerpunkten in der zukünftigen Pfarre.

Die Stimmung unter den Teilnehmenden war sehr positiv: mit Zuversicht und Vertrauen, so der Wunsch, soll dieser Weg weitergegangen werden.

Maria Fischer



Die Zukunft hat begonnen

Am 13. und 14. Jänner 2023 traf sich der Pfarrgemeinderat zur gemeinsamen Klausur im Michaelszentrum, begleitet von Dekanatsassistent Mag. Helmut Kolnberger.

MONIKA NEUBAUER

Anhand des Bildes einer fiktiven Berghütte und der Frage, wodurch sie anziehend für Besucher sei, beschäftigten wir uns am Freitagabend mit unserer Vision für die Pfarrgemeinde. Wie soll sie in fünf Jahren im Idealfall sein? Wie erträumen wir sie uns? Bei einem gemeinsamen Abendessen ließen wir den Tag ausklingen und hatten Zeit für Gespräch und Begegnung.

Am Samstag blickten wir zunächst auf die vier Grundfunktionen der Kirche – Liturgie, Verkündigung, Caritas und Gemeinschaft – und darauf, wie sie in unserer Pfarre weiter gelebt werden können. Einige konkrete Ideen wurden dabei schon eingebracht.

Unsere Pfarre ist als Pionierpfarre mitten in der Umstrukturierungsphase, die bis 1. Jänner 2024 abgeschlossen sein soll. Daher brachte Helmut Kolnberger einen Auszug eines Referates von Bischof Scheuer zu „Spiritualität des Wandels“. Es brauche Beweglichkeit des Denkens, den Blick auf die Menschen, und es sei notwendig, Hoffnung und Vertrauen in die Zukunft zu vermitteln, wenn



Mit Klausur-Leiter Helmut Kolnberger erarbeitete das PGR-Team Grundlagen für den diözesanen Strukturprozess.



sich jetzt vieles ändere: „Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“ (2 Tim 1,7)

Danach stellte der Klausurbegleiter das Leitungsmodell für die „Pfarre Neu“ vor, die wir gemeinsam mit 15 anderen Pfarrgemeinden des bisherigen Dekanates bilden werden. Das Besondere daran: Jede Pfarrgemeinde wird von einem Seelsorge-Team geleitet werden, das aus vorwiegend ehrenamtlichen Mitgliedern besteht. Es bildet als operative Leitung die Schnittstelle zur neuen Pfarre und koordiniert das Leben in der Pfarrgemeinde.



Doch der Zukunftsweg „Kirche weit denken“ ist nicht nur ein Strukturprozess, sondern verlangt auch intensive Auseinandersetzung mit den drei Leitbegriffen von Kirche: Spiritualität – Solidarität – Qualität.

Bis zum Herbst sollen geeignete Personen für das Seelsorge-Team gefunden werden und so beschäftigten wir uns nach dem Mittagessen intensiver mit den vier Grundfunktionen. Dazu wurden auf Plakaten konkrete Fragen gestellt, wie etwa zum Thema „Caritas“: Was ist der Grundauftrag der Caritas? Welches Fachteam hat diesen bisher wahrgenommen? Was in unserer Pfarre habe ich zum Thema



„Caritas“ wahrgenommen? Welche Erfahrungen habe ich dazu anderswo gemacht? Welche Begabungen und Fähigkeiten sind hilfreich, um die Koordination des Grundauftrags gut wahrnehmen zu können? Neben den vier Grundfunktionen gibt es noch drei weitere Aufgabenbereiche im Seelsorge-Team: Innere Organisation, Finanzen und Vertretung nach außen. Auch diese nahmen wir genauer in den Blick. Danach konnten wir konkrete personelle Vorschläge für die sieben Funktionen im Seelsorge-Team sammeln.

Mit einem spirituellen Ausklang beendeten wir unsere Pfarrgemeinderats-Klausur – bereichert und ermutigt.



Seelsorgsraum Ansfelden



Die Pfarren Haid, Ansfelden, Berg an der Krems und Pucking mit ihrer Filial- und Wallfahrtskirche St. Leonhard liegen im südlichsten Teil des Dekanates Traun. Außerdem befindet sich hier der Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf – ein Ort der Begegnung für Männer und Frauen aus verschiedenen Arbeits- und Lebens-Welten.

Haid



www.dioezese-linz.at/haid

2610 Katholiken (Stand Jänner 2021)

Hauptamtliche Seelsorger*innen: Pfarrmoderator: Propst Johann Holzinger, Kurat: Mag. Josef Kramar can reg., Pfarrassistentin: MMag. Dagmar Ruhm

Die Pfarre Haid entstand rund um die Barackensiedlung und die sogenannte Lagerkirche nach dem Zweiten Weltkrieg. Anfangs bewohnten das Barackenlager vor allem Menschen, die aus dem Gebiet des nachmaligen Jugoslawiens vertrieben worden waren; bis zum Ausbruch der Corona-Krise gab es jährlich in der Pfarre ein »Weißkirchner Treffen« mit Teilnehmer*innen aus ganz Österreich. In den 1960er-Jahren wurde die jetzige Autobahnkirche erbaut. Diese bildete das Zentrum einer sehr großen und lebendigen Pfarrgemeinde mit zeitweise bis zu 7000 Katholik*innen.

Enormer Zuzug neuer Flüchtlinge einerseits, Wegzug (Hausbau im Grünen) andererseits, dazu viele Kirchnaus-tritte ließen die Gemeinde zahlenmäßig schrumpfen. Demzufolge veränderte sich die pastorale Situation: von drei Hauptamtlichen (Pfarrer, Kaplan, Pastoralassistent*in) vor sieben Jahren auf eine Pfarrassistentin, die zugleich in Pucking wirkt, einen Priester, der als Kurat in vier Pfarren tätig ist, und den Pfarrmoderator Prälat Johann Holzinger, Propst des Stiftes St. Florian und Moderator bzw. Provisor in acht weiteren Pfarren.

Glücklicherweise gibt es eine Reihe engagierter Menschen, die sich mit Herzblut, Fantasie und Können einbringen: der Fachausschuss Kinderpastoral, lebendige Liturgie und Kinderliturgie, die Chorgemeinschaft Haid und mehrere Musikgruppen, Frauengottesdienste, Bibelrunde, fundierte



jugendgerechte Firmvorbereitung, in Entstehung begriffene Jugendräume, sonntägliches Pfarrcafé und hoffentlich bald wieder die langgewohnten und allseits beliebten Feste und Feiern machen das Pfarrzentrum lebendig und geben vielen Menschen mitmenschliche und geistliche Heimat.

Die unkomplizierte Zusammenarbeit von Menschen mit unterschiedlicher sozialer, ethnischer, weltanschaulicher Herkunft und mit vielfältigem politischen Engagement macht eine Besonderheit unserer Gemeinschaft aus.

Woran wir arbeiten, ist ein verstärktes Engagement im Bereich der Caritas. Ein Besuchsdienst für Ältere, konkrete Hilfe vor Ort und Vernetzung zu den bestehenden Hilfsmöglichkeiten in der Stadtgemeinde und im Umkreis sind Ziele, die wir anstreben – ebenso wie ein gutes Miteinander und Zusammenarbeit, wo es möglich ist mit den Menschen verschiedener Kulturen und Religionen.

Im Pfarrgebiet befindet sich auch das Zentrum für Betreuung und Pflege Haid, dessen Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen von Mag. Elisabeth Knapp-Leonhartsberger seelsorglich betreut werden.

Dagmar Ruhm

Ansfelden



www.pfarreansfelden.at

3059 Katholiken (Stand Jänner 2021)

Hauptamtliche Seelsorger*innen: Pfarrmoderator: Propst Johann Holzinger, Kurat: Josef Kramar, Pfarrassistentin: Sonja Höhenberger

Die Pfarre Ansfelden gehört als „Stiftspfarr“ zum Chorherrenstift St. Florian, von dort kommen unsere Priester Pfarrmoderator Johann Holzinger und Kurator Josef Kramar. Gemeinsam mit Pfarrassistentin Sonja Höhenberger und dem Pfarrgemeinderat leiten sie unsere Pfarre. Als Geburtsort und Taufpfarre Anton Bruckners prägt uns kulturelle und musikalische Vielfalt. Pfarrgemeinderat, Fachausschüsse und Gruppierungen sorgen für ein lebendiges Pfarrleben, vom traditionellen

Erntedankfest mit Frühschoppen im Pfarrhofgarten bis zur fairen Modenschau des FA Caritas spannt sich der Bogen. Bei der Jungchar ist immer etwas los (Gruppenstunden, Sternsingeraktion, Zeltlager).

Kleine und Große – alle sind eingeladen, gemeinsam Gott zu suchen, ihm und einander zu begegnen und zu feiern: beim Kindergottesdienst im Pfarrhof, beim Sonntagsgottesdienst in der Kirche, plaudernd beim Pfarrfrühstück ... In besonderen Lebenssituationen wie Taufe, Firmung, Hochzeit oder bei Begräbnissen wollen wir ebenso für alle Menschen da sein wie in den „alltäglichen“ Zeiten. Der Leitgedanke unserer Pfarre: „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude



und Hoffnung, Trauer und Angst der JüngerInnen Christi.“ (Pastoralkonstitution II. Vatikan. Konzil).
Sonja Höhenberger

Berg an der Krems



www.dioezese-linz.at/berg

1036 Katholiken (Stand Jänner 2021)

Hauptamtliche Seelsorger*innen: Pfarrprovisor: Propst Johann Holzinger, Kurat: Josef Kramar, Pastoralassistentin: Petra Gstöttner-Hofer

In der Pfarre Berg an der Krems arbeiten als hauptamtliche Seelsorger*innen Pastoralassistentin Petra Gstöttner-Hofer, Propst Johann Holzinger vom Stift St. Florian als Pfarrprovisor und Kurat Josef Kramar, der für priesterliche Dienste wie Eucharistiefeier und Ähnliches im gesamten Seelsorgebereich zur Verfügung steht.

In Berg gibt es schon seit 2007 ein

Seelsorgeteam, das ist ein Pfarrleitungsmodell mit Beteiligung Ehrenamtlicher. Wir können daher auf gute Erfahrungen mit diesem Modell zurückgreifen, das in der neuen Pfarrstruktur für alle Pfarrgemeinden angedacht ist.

Die im spätgotischen Stil errichtete kleine Kirche, idyllisch auf einer Anhöhe gelegen, ist sehr beliebt für Hochzeiten und Taufen.

Eine familiäre Atmosphäre wird Berg öfters zugeschrieben. Dazu trägt sicher die kleine Kirche bei, aber auch, weil viel und gerne bei den Gottesdiensten mitgesungen wird und weil das Zusammenstehen und Plaudern nach den Gottesdiensten und der anschließende Frühschoppen einfach dazugehören.

Einige weitere Beispiele vom Pfarrleben in Berg: Die Katholische Frauenbewegung ist sehr engagiert und setzt soziale Akzente. So werden etwa



Herzpolster für Krebspatientinnen genäht. Die Senior*innenrunde trifft sich regelmäßig im Pfarrsaal, ebenso der Chor BergWerk. Kreuzwegwanderungen im Pfarrgebiet oder der Schlossberggottesdienst im Freien am Sonntag vor Schulbeginn sind seit einigen Jahren beliebte Fixpunkte.

Petra Gstöttner-Hofer

Pucking



www.dioezese-linz.at/pfarre/4305

2208 Katholiken (Stand Jänner 2021)

Hauptamtliche Seelsorger*innen: Pfarrmoderator: Propst Johann Holzinger, Kurat: Mag. Josef Kramar can reg., Diakon: Eberhard Parkfrieder, Pfarrassistentin: MMag. Dagmar Ruhm

Der älteste Beleg für eine Kirche in Pucking stammt aus dem Jahr 1289. Das ursprüngliche Bauerndorf (Markterhebung 2004) ist durch Zuzug seit Ende des Zweiten Weltkriegs und besonders in den letzten 25 Jahren um das Zehnfache größer geworden.

Die bäuerliche Kultur ist im Pfarleben stark merkbar: Leonhardritt, Hubertusgottesdienst, Maiandachten bei bestimmten Familien, Totenwachen und Begräbnisse mit zahlreicher Beteiligung, Fixpunkte im Kirchenjahr mit Goldhauben und Landjugend ... Ein großes Anliegen ist mittlerweile das Zugehen auf und Einbeziehen von Zugezogenen geworden, die in den allermeisten Fällen kirchlich fernstehend sind.

Besonders bereichernd wirken da das Kinderliturgieteam und der Fachausschuss Jugendliturgie mit eigener Jugendband »Aufdraht«. Die großen kirchlichen Feste werden im Team gemeinsam von Haupt- und Ehrenamtlichen vorbereitet.

Eine große Rolle spielt die Caritasarbeit, schauen auf soziale Nöte im Ort, aber auch in der Ferne; regelmäßig

Filial- und Wallfahrtskirche St. Leonhard

Ca. 2 km vom Ortskern entfernt befindet sich die Filialkirche St. Leonhard (erbaut im 15. Jh.) mit bemerkenswerten gotischen Innenfresken. Die Kirche war Jahrhunderte hindurch bei der bäuerlichen Bevölke-

rung der Umgebung als Wallfahrtskirche beliebt.

Bis vor zwölf Jahren wurde jeden Sonntag eine Frühmesse gefeiert. Seitdem steht sie für Taufen, Hochzeiten und spezielle Andachten zur Verfügung.

Vor einigen Jahren wurde der Kul-

turverein St. Leonhard gegründet, der sich um die Instandhaltung (bzw. Finanzierung derselben) der Filial- und Wallfahrtskirche St. Leonhard kümmert; in der warmen Jahreszeit gibt es jeweils mehrere Benefizveranstaltungen kultureller Natur.



Unseren Rundgang durch das Dekanat setzen wir im nächsten Oktogon mit den Pfarren im Seelsorgsraum Hörsching fort. Im Herbst beschließen wir die Serie mit einem Blick auf die vielfältigen pastoralen Orte.



werden Projekte im Gottesdienst vorgestellt und durch Sammlungen und Aktionen unterstützt. Derzeit bemühen wir uns um den Aufbau eines ehrenamtlichen Besuchsdienstes. Frauenrunde und Männerunde spielen durch ihre Aktivitäten eine unverzichtbare Rolle im Pfarrgeschehen. Seit Anfang 2021 bietet die Pfarre einen Broadcast an (WhatsApp-Newsletter), der inzwischen über 90 Teilnehmer*innen zählt.

Immer wieder wird Innovatives von Einzelpersonen eingebracht, die hochmotiviert sind. Woran wir gerade verstärkt arbeiten: Arbeit mit Jugendlichen, die nicht aus dem traditionellen Milieu stammen (Jugendtreff), und die Reaktivierung lebendiger Ministranten- und Kinderarbeit, die in der Zeit der Corona-Maßnahmen sehr zurückgegangen ist.

Dagmar Ruhm

Junge Spiritualität

Christiane Bubacz, Religionslehrerin in der Musikmittelschule Leonding, nützt immer wieder gerne die Räumlichkeiten im Michaelszentrum für eine „Auszeit“ mit ihren Schüler*innen.

Auf die Frage: „Warum gehen wir überhaupt in Religionsstunden in die Pfarre? Wäre es nicht einfacher und die Zeit besser ausgenutzt, wenn wir den Religionsunterricht nur in der Schule stattfinden lassen und den ‚Umzug‘ zur Pfarre lassen würden?“, meint Christiane Bubacz: „Stimmt, es braucht immer etwas Zeit, die Klasse aufzuräumen, sich anzuziehen und in die Pfarre zu gehen. Aber die Zeit ist es allemal wert, denn der Tapetenwechsel tut gut. Raus aus der Schule, rein in die Stille, in andere Räume, die nicht das Klassenzimmer sind. Wir gehen in die Pfarre, wegen der Stille – in unserer Schule an der Ruffingerstraße ist es einfach sehr laut – und wegen der Gespräche, die sich daraus ergeben können. Aber auch das (Theater-)Spiel darf nicht zu kurz kommen, wir erspielen einen Bibeltext und haben Platz, Zeit, Raum dafür.“



© Peter Weidmann_pfarriefservice.de

Daher bedankt sich Christiane Bubacz sehr herzlich für diese Möglichkeit, gerade auch bei Sieglinde Prenninger, unserer Pfarrsekretärin, die immer schaut, dass die Raumkoordination so gut funktioniert. Diese Vernetzung mit der Schule hat sich übrigens auch für die Pfarre bewährt, inzwischen hat die Schule bereits zum zweiten Mal den Abendgottesdienst Saturday Night Spirit mitgestaltet und mit ihren musikalischen Beiträgen zur lebendigen Glaubensverkündigung beigetragen.

„Eine Schülerin sagte mal nach einer intensiven Unterrichtseinheit in der Pfarre: ‚Christsein ist cool!‘. Ich habe mich gefreut und gespürt, dass ein Tapetenwechsel uns den Blick nach oben öffnet. Gott sei Dank!“ Daher auch ein großes „Dankeschön“ an Christiane Bubacz für ihr Engagement.

Jungschargruppenleiter*innen gesucht!

- Du hast Lust neben der Schule kreativ zu sein?
 - Du arbeitest gerne mit Kindern?
 - Du möchtest mit deinen Freund*innen gemeinsam Projekte mit Kindern verwirklichen?
- Dann haben wir genau das Richtige für dich!

Bei uns in der Pfarre kannst du mit deinen Freund*innen eine Jungschargruppe übernehmen, die sich einmal in der Woche trifft.

Anforderungen:

- 2 bis max. 5 Personen (mindestens 1 Person muss 16 Jahre alt sein)
- Teilnahme an Planungssitzungen ab Mai/Juni
- Übernahme von Gruppenstunden ab September
- Teilnahme an einer Jungscharleiter-Grundschulung

Bei Interesse wende dich bitte an die Jungschar-Pfarrleitung:
Anna Lehner
0676/5027894, anna.lehner02@gmail.com





© Melanie Zils in: Pfarrbriefservice.de

Gemeinschaft erleben in der Vorbereitung auf ein Sakrament

Erstkommunion

In diesem Jahr begann die Erstkommunionvorbereitung erstmals mit dem Advent: unter dem Motto „gemeinsam mit der Pfarrgemeinschaft unterwegs“ starteten 76 Kinder bei einem gemeinsamen Gottesdienst in die Vorbereitungszeit auf das Sakrament der Eucharistie. Schon während der Advent- und Weihnachtszeit feierten viele Familien mit ihren Kindern die Gottesdienste mit und lernten auf diese Weise unsere Pfarrgemeinschaft kennen. In den kommenden Wochen werden sich die Kinder in Tischgruppen und bei Workshopnachmittagen treffen und lernen über unsere Kirche, die Bibel und das Leben Jesu. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei Gemeinschaftserfahrungen und Begegnungsmöglichkeiten. Begleitet werden die Kinder von etwa 30 Tischeltern und unserem Pfarrteam.

Unser Erstkommunionfest feiern wir am 16. April geteilt um 9 Uhr und um 10:30 Uhr, musikalisch wird das Fest von der Stadtkapelle Leonding umrahmt.

Maria Fischer

Firmung

Mit rund 50 jungen Menschen starten wir im März die Firmvorbereitung.

Wir, das Firmteam, werden diese jungen Menschen auf dem Weg zur Firmung begleiten und vielleicht Spurenleger*innen Gottes für sie werden. Mit verschiedensten Workshops, sozialen Aktionen, einem Firmwochenende, einer Kurzwanderung mit den Pat*innen, einer Versöhnungsfeier ... versuchen wir, die Firmkandidat*innen gut auf die Firmung vorzubereiten. All das geschieht in einer Zeit, in der sich die Jugendlichen verändern – vom Kind zum Erwachsenwerden, Schul- oder Berufsentscheidung, vieles wird in Frage gestellt, hinterfragt ... – hier steigen wir ein, stellen uns ihren Fragen, Freuden und Sorgen.

Mit der Entscheidung zur Firmung übernehmen sie auch Verantwortung und entscheiden sich für den Weg in unserer kirchlichen Gemeinschaft. Wir freuen uns darauf.

Das Firmteam: Anna, Christoph, Johanna, Klemens, Lilli und Renate

Termine - Junge Pfarre

Offener Babytreff

Dienstag, 7. März
Dienstag, 21. März
Dienstag, 11. April
Dienstag, 25. April
Dienstag, 9. Mai
Dienstag, 23. Mai
Dienstag, 6. Juni
Dienstag, 20. Juni
Dienstag, 4. Juli
14.30 bis 16.00 Uhr,
Michaelszentrum

Jugendgottesdienst Saturday Night Spirit

Samstag, 18. März
Samstag, 15. April
Samstag, 20. Mai
Samstag, 17. Juni
19 Uhr, Pfarrkirche

Kinderkirche

Sonntag, 19. März
Sonntag, 14. Mai
10 Uhr, Michaelszentrum

Workshop-Nachmittage der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 23. und
Freitag, 24. März
jeweils 15 bis 18 Uhr
Michaelszentrum

Familiengottesdienst zum Palmsonntag

Sonntag, 2. April
10 Uhr, Pfarrkirche

Kinderkreuzweg

Freitag, 7. April
15 Uhr, Pfarrkirche

Ratschen

Karfreitag, 7. April
12, 15 und 19 Uhr
Karsamstag 8. April
20 Uhr

Kinder- und Familiengottesdienst

Ostermontag, 10. April
10 Uhr, Pfarrkirche
anschließend
Eierpecken

Erstkommunion

Sonntag, 16. April
9 Uhr und 10.30 Uhr,
Pfarrkirche

Pfarrfirmung

Pfingstsonntag, 27. Mai
10 Uhr, Pfarrkirche
Firmspender Dr. Martin
Füederer

Tauffamilien-Gottesdienst

Sonntag, 18. Juni
10 Uhr, Pfarrkirche
anschließend Agape

Jungschar-Gottesdienst

Donnerstag, 25. Juni
Pfarrkirche
anschließend Pfarrfest

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN



Sehr geehrte Pfarrgemeinde,

mein Name ist Klaudia Spindler und ich bin die neue Leiterin des Kindergartens und Pädagogin der Sonnenscheingruppe.

Ich komme ursprünglich aus dem oberen Mühlviertel, lebe aber nun schon viele Jahre mit meiner Familie in Linz. 1994 habe ich meine Berufsreifeprüfung als Kindergartenpädagogin an der BafEp der Kreuzschwestern in Linz absolviert und habe seither viel Berufserfahrung sammeln dürfen; hauptsächlich im Kindergarten, aber auch im Hort und zuletzt in der Krabbelstube.

Ich bin Mutter von zwei Töchtern, 13 und 4 Jahre alt. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie in der Natur mit Spazierengehen oder Radfahren. Ich bin auch begeisterte Filzerin, in dieser alten Handwerkskunst der Verarbeitung von Schafwolle finde ich einen schönen Ausgleich zum Alltag sooft die Zeit es zulässt.

Im Kindergarten hat sich in den letzten Monaten vieles bewegt, unser neues Team ist fast komplett, im März bekommen wir noch Verstärkung durch die neue gruppenführende Pädagogin in der Gruppe Kunterbunt sowie eine pädagogische Assistentin.

Unser Ziel ist es die uns anvertrauten Kinder wertschätzend und liebevoll ein Stück ihres Weges zu begleiten, sie zu bestärken und zu unterstützen. Im Kindergartenalltag ergeben sich für die Gesamtgruppe aber auch für jedes Kind individuelle Lernprozesse, die wir wahrnehmen und aufgreifen.

Die Natur und der Jahreskreis mit den christlichen Festen geben uns bei vielen verschiedenen Aktivitäten die Möglichkeit zum Lernen und die Gelegenheit Bräuche und Traditionen kennenzulernen und zu pflegen.

Die wichtigste Lernform des Kindes ist das freie, schöpferische Spiel und dafür möchten wir genügend Raum, Zeit und die geeignete Umgebung bieten. Wir achten in unserem Haus auf ein freundliches und positives Miteinander und einen wertschätzenden Umgang!





Roraten in der Adventzeit

Zur festen Tradition im Advent gehören in unserer Pfarre die beliebten Rorate-Messen. 2022 konnte anschließend endlich wieder ein gemeinsames Frühstück stattfinden.



Agape zum Jahreswechsel

Auf Anregung von unserer Pfarrassistentin Maria Fischer fand heuer erstmalig nach der Jahresschlussandacht eine Agape statt. Etwa vierzig Personen nutzten die Gelegenheit, das alte Jahr im Gespräch bei einem Glas Muskateller Frizzante (aus dem Weinviertel) ausklingen zu lassen.



Fleißige Sternsinger

20-C+M+B-23

16 Gruppen waren dieses Jahr als Sternsinger*innen unterwegs. So viele Könige und Königinnen gab es schon lange nicht mehr! Viele begeisterte Kinder mit Begleitpersonen und auch zwei Erwachsenengruppen gingen von 3. bis 5. Jänner 2023 (eine Familie bereits im Dezember) von Haus zu Haus und brachten die Segenswünsche und die Weihnachtsbotschaft zu Ihnen nach Hause. Sternsingen wird zum Segen für Menschen in Not, dieses Jahr besonders für die Hirtenvölker in Kenia.

Vorläufiges Spendenergebnis € 15.315,68

Im Namen des Organisationsteams und allen Sternsinger*innen ein herzliches Danke für Ihren Beitrag.

Mehr Infos und Bilder finden Sie auf www.pfarre-leonding.at

Das nächste Oktogon erscheint Anfang Juli 2023

Redaktionsschluss: **31. Mai 2023**. Aktuelle Hinweise und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.pfarre-leonding.at



**GRENZSTEIN DES LEBENS -
GEDENKSTEIN DER LIEBE**

Liebevoll gestaltete Gedenkstätten sind tröstende Orte der Erinnerung.

4040 Linz-Urfahr, Urnenhainweg 4
4020 Linz, Friedhofstr. 26
0664 / 819 71 08
g.kapfer@strasser-steine.at
www.strasser-steine.at







Die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2023 stand unter Motto: „Tut Gutes! Sucht das Recht!“ (Jes 1,17)

Den gemeinsamen Gottesdienst feierten Maria Fischer, Pfarrassistentin in Leonding-St. Michael, Alois Balint, Pfarrer in Doppl-Bruder Klaus und Pfarrmoderator in Leonding-St. Michael, Maria-Anna Grasböck, Pfarrassistentin in Hart-St. Johannes und Pfarrbegleiterin in der Pfarre Langholzfeld, Prälat Max Mittendorfer, Pfarrprovisor in der Pfarre Langholzfeld, Gernot Mischitz, Pfarrer der Lukaskirche/ Evangelische Pfarrgemeinde A.B. und Richard Schreiber, Pfarrer der evangelisch-reformierten Gemeinde HB in Doppl.



Musikalisch stimmungsvoll begleitet wurde der Gottesdienst von unserer Jugendband „Wunderkinder“. Beim anschließenden Pfarrbuffet mit Kaffee und Kuchen gab es auch ein Ständchen für die „Geburtskinder“ Maria Fischer und Diakon Andreas Neubauer.



Neue Angebote zur Begegnung und Meditation

Das PGR-Fachteam Caritas und Soziales möchte mit Ihnen in Kontakt kommen.

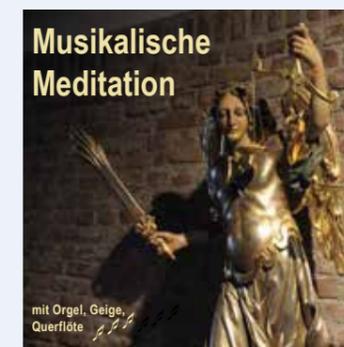
Das **BegegnungsCAFE** bietet Möglichkeiten zum Gespräch, jeweils am 1. Mittwoch des Monats, 10 bis 12 Uhr, im Michaelszentrum.

Bei der **musikalischen Meditation zum Friedensgebet** werden Sie stimmungsvoll von Orgel, Geige und Querflöte begleitet. Jeden 1. Mittwoch im Monat, 17 bis 17.15 Uhr

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Treffen bei Kaffee und Kuchen, jeden 1. Mittwoch im Monat, von 10 bis 12 Uhr im Michaelszentrum
2022: 7. Dezember
2023: 4. Jänner, 1. Februar, 1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, ...



Termine: 1. Februar, 1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli
Jeweils 17 bis 17.15 Uhr, Friedensplatz in der Pfarrkirche

Impressum: Pfarrbrief der Pfarre Leonding-St. Michael; Medieninhaber: Pfarre Leonding-St. Michael; Herausgeber: Pfarrass. MMag. Maria Fischer; **Verlagsanschrift:** Michaelsbergstraße 25, 4060 Leonding; E-Mail: pfarre.leonding@dioezese-linz.at. **Redaktion:** Mag. Brigitta Hasch (Leitung), Maria Enengl, MMag. Maria Fischer, Ingrid Koller (Lektorat); **Layout:** Mag. Brigitta Hasch. **Kontakt:** brigitta.hasch@dioezese-linz.at
Fotos: Brigitta Hasch, Pfarre, privat. **Hersteller:** Druckerei Haider, Schönau i. M.

Printed in Austria. Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier



Familienfasttag 2023

Zum Familienfasttag am Freitag vor dem 2. Fastensonntag lädt die Katholische Frauenbewegung (kfb) bereits seit 1958 ein. Tausende kfb-Frauen sammeln unter dem Slogan „teilen spendet zukunfft“ in den Pfarren und bei Suppenessen während der Fastenzeit für benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika. Teilen ist der Ausdruck ihrer Solidarität. Unterstützen Sie die Aktion Familienfasttag, kommen Sie

zum Suppenessen, spenden Sie bei den Gottesdiensten und nutzen Sie die Möglichkeit einer online-Spende unter www.teilen.at
 Unser Spendenkonto lautet auf Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung:
 IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000
 BIC: GIBAATWWXXX
Bitte vormerken: SUPPENSONN-TAG vom Frauenmosaik: Sonntag, 12. März, Michaelszentrum





Wallfahrt Stift Göttweig

Samstag, 20. Mai 2023
 Die kfb und KMB laden herzlich zur gemeinsamen Wallfahrt ein.



<p>07:30 Abfahrt Stadtplatz Leonding 10:00 Gottesdienst in Stift Göttweig 11:30 Mittagessen im Stiftsrestaurant 13:30 bis 15:00 Stiftsführung 15:15 Fahrt nach Mauer bei Melk 16:15 Andacht in der Wallfahrtskirche Mauer und Erklärung des Holzschnitzaltars</p>	<p>17:00 Abfahrt 18:30 ca. Rückkehr nach Leonding</p> <p>Preis: Euro 50,- (Bus, sämtliche Eintritts- und Führungsgelder, Trinkgeld Busfahrer) Anmeldung: spätestens bis 15. Mai 2023 bei Frau Gerti Stoiber Tel.: 0732/67 78 89</p>
--	---

„Begeisterte Frauen 70 Jahre unterwegs“

70 Jahre Katholische Frauenbewegung Leonding-St. Michael

Am 4. Juni 2023 um 10 Uhr lädt die kfb zum Festgottesdienst in Gestalt einer Wort-Gottes-Feier ein. Dies als Zeichen für die Gegenwart und Zukunft, wengleich die kfb auch für die Bewahrung von Traditionen steht. Dipl.-Pass.in Paula Wintereder, ehrenamtliche Vorsitzende der Kath. Frauenbewegung OÖ., wird die Ansprache halten und langjährige Mitglieder ehren. Besonders wollen wir Frau Charlotte Metlicka, das letzte Gründungsmitglied und langjährige Leiterin unserer kfb, danken. Musikalisch wird der Gottesdienst

von den „Wunderkindern“ gestaltet. Anschließend an den Gottesdienst lädt die kfb zum gemütlichen Beisammensein beim Pfarrbuffet im Michaelszentrum ein. Das Ziel unserer Feier ist es auch, dass wir Frauen für die Gemeinschaft in der kfb begeistern und gewinnen können, denn eine Pfarre lebt durch die vielen Aktivitäten der Frauen, wie Familienfasttag, Weltgebetstag, Kreuzweg, Palmbuschen binden, Maiandacht, Messe der Frauen, Wallfahrten und gemütliches Beisammensein.



Pfarr-Termine

Sprachcafe

Jeden Dienstag
 15 Uhr, Michaelszentrum

Müttergebet

Jeden 1. und 3. Montag im Monat
 16:30 Uhr, Michaelszentrum

BegegnungsCAFE

Mittwoch, 1. März
 Mittwoch, 5. April
 Mittwoch, 3. Mai
 Mittwoch, 7. Juni
 10 bis 12 Uhr, Michaelszentrum

Musikalische Meditation zum Friedensgebet

Mittwoch, 1. März
 Mittwoch, 5. April
 Mittwoch, 3. Mai
 Mittwoch, 7. Juni
 Mittwoch, 5. Juli
 17 bis 17:15 Uhr,
 Friedensplatz in der Pfarrkirche



PFARRCHRONIK

Wir gedenken:
 Monika Bergsmann, Konrad Böhm, Wilhelm Hauer, Johann Haindl, Annemarie Hirz, Franz Riegler, Ing. Hermann Nigl, Ignaz Mittmannsgruber, Maria Mair, Hilda Punz, Elfriede Hinterberger, Franz Zetti, Anna Mayrhofer

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 3. März
 19:00 Uhr, Pfarre Hart-St. Johannes
 Details dazu finden Sie auf unserer Homepage

Kirchenkaffee Rufing

Sonntag, 5. März
 Sonntag, 2. April
 Sonntag, 7. Mai
 nach dem Gottesdienst, Dorfstadl

Witwenrunde

Donnerstag, 9. März
 Donnerstag, 13. April
 Donnerstag, 11. Mai
 Donnerstag, 1. (oder 15.) Juni
 14 Uhr, Michaelszentrum

Kreuzwegandachten

Freitag, 10. März und 24. März
 18:30 Uhr, Pfarrkirche

Pfarrsenior*innentreff

Mittwoch, 15. März
 Mittwoch, 17. Mai
 14:30 bis 17 Uhr, Michaelszentrum

Spirituelle Abend „OASE“

Mittwoch, 15. März
 Mittwoch, 19. April
 Mittwoch, 21. Juni
 19 Uhr, Pfarrkirche

Heimcafe

(und Pfarrsenior*innentreff)
 Montag, 24. April, 14 bis 16 Uhr
 Zentrum Betreuung und Pflege

Maiandachten

Mittwoch, 3./10./ 17. und 24. Mai
 18:30 Uhr, Pfarrkirche
 Mittwoch, 31. Mai
 Rufing

Wallfahrt der kfb und KMB Stift Göttweig

Samstag, 20. Mai,
 Details siehe Seite 14

Fußwallfahrt nach Scharten

Abgang 6:00 Uhr
 am Stadtplatz

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 2. Juni

70 Jahre kfb

Festgottesdienst
 Sonntag, 4. Juni
 10 Uhr, Pfarrkirche
 anschließend Pfarrbuffet

Tauffamilien-Gottesdienst

Sonntag, 18. Juni
 10 Uhr, Pfarrkirche
 anschließend Agape



TAUFTERMINE



Tauftermine: 15. April, 22. April, 6. Mai, 13. Mai, 3. Juni, 17. Juni, 1. Juli.
Taufelternstunden: 31. März, 12. Mai jeweils 17 Uhr, Michaelszentrum

PFARRKANZLEI



Pfarramt Leonding-St. Michael

Michaelsbergstraße 25, 4060 Leonding
0732/67 28 38, Fax: 0732/67 28 38 - 17, 0676/8776 6177
pfarre.leonding@dioezese-linz.at www.pfarre-leonding.at
Pfarrsekretärinnen Sieglinde Prenninger, Isabella Stadler
und Gabriela Leitner, Mesnerin Regina Biladt.
Michaelszentrum-Informationen im Sekretariat
Öffnungszeiten/Pfarrsekretariat: Montag bis Donnerstag, 9 - 12 Uhr
Mittwoch, 15:30 - 17:30 Uhr, Freitag, 9 - 11:30 Uhr und 14 - 17 Uhr

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste am Wochenende:

Samstag: 19:00 Uhr Pfarrkirche
Sonntag: 08:45 Uhr Dorfstadl Rufing
10:00 Uhr Pfarrkirche

Gottesdienste an Wochentagen:

Dienstag: 18:30 Uhr Alte Kirche
Donnerstag: 15:30 Uhr Zentrum für Betreuung und
Pflege Leonding
Freitag: 18:30 Uhr Alte Kirche

Regelmäßiges: Pfarrkirche

Samstag: 07:15 Uhr Rosenkranzgebet
Sonntag: 14:00 Uhr Rosenkranzgebet

Kinder/Familiengottesdienst:

Sonntag, 19. März Kinderkirche
10:00 Uhr Michaelszentrum
Sonntag, 2. April Palmsonntag, Familiengottesdienst,
Segnung der Palmzweige und Ostereier
10:00 Uhr Pfarrkirche
Freitag, 7. April Karfreitag - Kreuzwegandacht für Kinder
15:00 Uhr Pfarrkirche
Montag, 10. April Kinder- und Familiengottesdienst
10:00 Uhr Pfarrkirche
Sonntag, 14. Mai Kinderkirche
10:00 Uhr Michaelszentrum
Sonntag, 18. Juni Tauffamiliengottesdienst
10:00 Uhr Pfarrkirche
Sonntag, 25. Juni Jungschargottesdienst
10:00 Uhr Pfarrkirche
anschließend Pfarrfest

Jugendgottesdienst „Saturday Night Spirit“ :

Samstag, 18. März 19:00 Uhr Pfarrkirche, anschließend Agape
Samstag, 15. April 19:00 Uhr Pfarrkirche, anschließend Agape
Samstag, 20. Mai 19:00 Uhr Pfarrkirche, anschließend Agape
Samstag, 17. Juni 19:00 Uhr Pfarrkirche, anschließend Agape

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit:

Mittwoch: 10. März/ 24. März
18:30 Uhr Pfarrkirche

FRIEDHOF



Ansprechpersonen in der Pfarrkanzlei
Sieglinde Prenninger: zu den Kanzleizeiten
Friedhofsverwalter: Franz Stöttinger

SEELSORGER*INNEN



Pfarrassistentin Maria Fischer 0676/8776 5177

Pfarrmoderator Alois Balint 0732/68 20 96

Pastoralassistentin Renate Moser 0676/8776 6445

Pastoralassistentin Angela Seifert 0664/9972 3247

Diakon Andreas Neubauer 0677/6420 8033

Beichtgelegenheit: Für das Sakrament der Beichte steht Ihnen
Pfarrer Balint gerne zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei ihm, um
einen Termin zu vereinbaren.

Beichtgelegenheit zu Ostern:

1. April, 17:30 bis 18:30 Uhr und nach Vereinbarung.

Maiandachten:

Mittwoch: 3. Mai/ 10. Mai/ 17. Mai/ 24. Mai
18:30 Uhr Pfarrkirche
31. Mai
18:30 Uhr Rufing

Freitag, 3. März Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
19:00 Uhr Leonding-St. Johannes

Freitag, 31. März Bußgottesdienst
18:30 Uhr Pfarrkirche

Sonntag, 2. April Palmsonntag, Familiengottesdienst,
Segnung der Palmzweige und Ostereier
10:00 Uhr Beginn: Kirchenvorplatz,
anschließend: Pfarrkirche

Donnerstag, 6. April Gründonnerstag Gottesdienst
20:00 Uhr Pfarrkirche
21:00 Uhr Anbetung KMB

Freitag, 7. April Karfreitagsliturgie
15:00 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder
19:00 Uhr Pfarrkirche

Samstag, 8. April Fest der Auferstehung
20:00 Uhr Pfarrkirche

Sonntag, 9. April Ostersonntag
08:45 Uhr feierlicher Ostergottesdienst
Rufing

10:00 Uhr Pfarrkirche Osterhochamt
mit Cantus Michaelis und
Leondinger Symphonie Orchester

Sonntag, 16. April Erstkommunion
9:00 Uhr und 10:30 Uhr Pfarrkirche

Donnerstag, 18. Mai Christi Himmelfahrt
10:00 Uhr Pfarrkirche

Samstag, 27. Mai Pfarrfirmung
10:00 Uhr Pfarrkirche

Sonntag, 28. Mai Pfingstsonntag
08:45 Uhr Rufing
10:00 Uhr Pfarrkirche

Donnerstag, 8. Juni Fronleichnam - Gottesdienst
09:30 Uhr Pfarrkirche

Sonntag, 11. Juni Fronleichnam - Gottesdienst
10:00 Uhr Fronleichnam in Rufing

KRANKENKOMMUNION



Gerne bringen wir Ihnen, wenn Sie krank sind oder
aus einem anderen Grund nicht am Gottesdienst
teilnehmen können, die Kommunion.
Bitte rechtzeitig in der Kanzlei melden.